

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 182.

Donnerstag, den 10. August 1882.

(3383-2) Kundmachung. Bei der k. k. Finanzdirection in Laibach ist eine provisorische Finanzconcepcionistenstelle in der zehnten Rangsklasse mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

(3367-2) Diebstahls-Effecten. Aus der Untersuchung wider Anton Kref vulgo Luker, Tagelöhners aus Altiach, wegen Verbrechens des Diebstahls befinden sich nach benannte Gegenstände verdächtigen Ursprunges in diesgerichtlicher Verwahrung, als:

(3391-1) Concursauschreibung. Bei dem k. k. Landesgerichte Laibach ist die Landtafel- und Grundbuchs-Adjunctenstelle mit den Bezügen der zehnten Rangsklasse in Erledigung gekommen.

(3376-1) Bekannmachung. Das k. k. Landesgericht in Laibach hat für den unbekannt wo befindlichen Ignaz Hof und rückichtlich für seine unbekannteten Rechtsnachfolger zu ihrer Vertretung aus Anlass des von Margaretha Zerancic, verehel. Klemenc, angebrachten Gesuches um Löschung der nicht gerechtfertigten Pfandrechtsvormerkung inbetreff der für Ignaz Hof auf der Realität in der Grundbucheinlage Nr. 205 der Catastralgemeinde Petersvorstadt seit 31. Oktober 1845 pränotierten Forderung per 300 fl. C. M., worüber vorläufig die Vernehmungstagung nach § 45 des Grundbuchs-gesetzes auf den 4. September 1882, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde, den Advocaten Dr. Valentin Stempihar in Laibach zum Curator ad actum bestellt.

(3337-2) Executive Realitätenversteigerung. Ueber Ansuchen des Barthelma Novak von Zirklach wird die executive Versteigerung der dem Alexander Strupi von Dvorje gehörigen, auf 2352 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Rothenthalb sub Urb.-Nr. 159 vorkommenden Subrealität bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den 26. September, die zweite auf den 26. Oktober und die dritte auf den 27. November 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

(3391-1) Concursauschreibung. Bei dem k. k. Landesgerichte Laibach ist die Landtafel- und Grundbuchs-Adjunctenstelle mit den Bezügen der zehnten Rangsklasse in Erledigung gekommen.

(3297-2) Bezirks-Hebammenstelle. Der Dienstposten einer Bezirkshebamme in Kropf mit dem Remuneration-bezuge von 31 fl. 50 kr. aus der Bezirkskasse ist zu besetzen.

(3302-3) Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden zum Besuche der Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Kapendorf in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12, die Localerhebungen auf den 21. August 1882 und die darauf folgenden Tage, jedesmal vormittags um 8 Uhr, hiergerichts mit dem Besage

(3362-2) Erinnerung. Den Tabulargläubigern Jakob Lavric und Georg Vesel von Traunit, beide unbekannteten Aufenthaltes, resp. deren ebenfalls unbekannteten Erben und Rechtsnachfolgern, wird hiemit erinnert, dass die dem Josef Mikolic von Traunit gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 1361 und 1334/4, Einlage Bd. III, fol. 381 ad Reifnitz wegen dem Johann Fajoziga schuldigen 200 fl. ö. W. sammt Anhang am 19. August, 19. September und 18. Oktober 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur executiven Feilbietung gelangen und dass zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Erhonic, k. k. Notar, als Curator ad actum bestellt und ihm die Rubriken zugestellt wurden.

(3354-3) Concursauschreibung. Mit Beginn des Schuljahres 1882/83 kommen im hiesigen Schulbezirke nachbezeichnete Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

(3302-3) Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden zum Besuche der Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Kapendorf in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12, die Localerhebungen auf den 21. August 1882 und die darauf folgenden Tage, jedesmal vormittags um 8 Uhr, hiergerichts mit dem Besage

(3376-1) Bekannmachung. Das k. k. Landesgericht in Laibach hat für den unbekannt wo befindlichen Ignaz Hof und rückichtlich für seine unbekannteten Rechtsnachfolger zu ihrer Vertretung aus Anlass des von Margaretha Zerancic, verehel. Klemenc, angebrachten Gesuches um Löschung der nicht gerechtfertigten Pfandrechtsvormerkung inbetreff der für Ignaz Hof auf der Realität in der Grundbucheinlage Nr. 205 der Catastralgemeinde Petersvorstadt seit 31. Oktober 1845 pränotierten Forderung per 300 fl. C. M., worüber vorläufig die Vernehmungstagung nach § 45 des Grundbuchs-gesetzes auf den 4. September 1882, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde, den Advocaten Dr. Valentin Stempihar in Laibach zum Curator ad actum bestellt.

(3323-2) Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen

angeordnet, dass bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Bereitete vorbringen können.

(3369-3) Jagdverpachtung. Am 16. August d. J., vormittags um 9 Uhr, wird hieramts die Hoch- und Feldjagd der Ortsgemeinde Obergörjach in folgenden Abtheilungen, und zwar:

(3376-1) Bekannmachung. Das k. k. Landesgericht in Laibach hat für den unbekannt wo befindlichen Ignaz Hof und rückichtlich für seine unbekannteten Rechtsnachfolger zu ihrer Vertretung aus Anlass des von Margaretha Zerancic, verehel. Klemenc, angebrachten Gesuches um Löschung der nicht gerechtfertigten Pfandrechtsvormerkung inbetreff der für Ignaz Hof auf der Realität in der Grundbucheinlage Nr. 205 der Catastralgemeinde Petersvorstadt seit 31. Oktober 1845 pränotierten Forderung per 300 fl. C. M., worüber vorläufig die Vernehmungstagung nach § 45 des Grundbuchs-gesetzes auf den 4. September 1882, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde, den Advocaten Dr. Valentin Stempihar in Laibach zum Curator ad actum bestellt.

(3249-2) Executive Realitäten-Relicitation. Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die vom Michael Berlinic von Bojance Nr. 28 erstandene, auf Namen des Ilija Berlinic von Bojance Nr. 28 vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Freithurn sub Curt.-Nr. 157 vorkommende, gerichtlich auf 250 fl. bewertete Realität am 1. September 1882, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

Advertisement for Tuberosen-Milch, featuring a logo with a figure and text describing the product's benefits for skin health.

Advertisement for Executive Realitätenversteigerung, detailing the auction of real estate belonging to Alexander Strupi.

Advertisement for Erinnerung, notifying interested parties of an upcoming auction for real estate owned by Josef Mikolic.

Advertisement for Bekannmachung, regarding the liquidation of the estate of Ignaz Hof and the appointment of a curator.

Advertisement for Zweite exec. Feilbietung, announcing a second public auction of real estate in Laibach.

Advertisement for Executive Realitäten-Relicitation, concerning the relitigation of real estate in Freithurn.

(3361—2) Nr. 1901.

Dritte executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca Marolt die dritte executive Versteigerung der dem Josef Marolt von Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten Realität in der Einlage-Nr. 108 Catastralgemeinde Ratschach reassumiert und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

19. September 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Ratschach in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 20. Juni 1882.

(3387—1) Nr. 5525.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Hocevar von Großlaschitz Hs.-Nr. 28 die executive Versteigerung der dem Anton Glac von Brubanavas Nr. 28 gehörigen, gerichtlich auf 2740 fl. 70 kr. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgora sub Einl.-Nr. 28 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. September,

die zweite auf den

5. Oktober

und die dritte auf den

4. November 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 2. August 1882.

(2980—1) Nr. 3351.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bucelj von Dobruškas, Cessionär des Anton Majzel, die executive Versteigerung der dem Franz Krasovic von Oberbrefowiz gehörigen, gerichtlich auf 4240 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 44, 54 und 55, Rectif.-Nr. 41, 51 und 52 ad Gut Volauce bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. September

und die zweite auf den

25. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstrafß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstrafß, am 15. Juni 1882.

(3375—1) Nr. 4097.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Antonia Strigl von Laibach (durch Dr. Sajovic) werden die mit dem Bescheide vom 11. Juni 1882, Z. 3195, auf den 14. August, 13. September und 14. Oktober d. J. angeordnet gewesenen Tagssatzungen zur executiven Versteigerung der dem Georg Vizjak von Lustthal gehörigen, gerichtlich auf 2391 fl. 80 kr. geschätzten Realität ad Gut Lustthal Rectif.-Nr. 42a, Einl.-Nr. 8 der Steuergemeinde Lustthal, auf den

25. September,

25. Oktober und

25. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtskanzlei übertragen.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 27sten Juli 1882.

(2664—1) Nr. 5774.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen Aerars) werden die mit dem Bescheide vom 26sten März 1882, Z. 2492, auf den 31. Mai, 5. Juli und 3. August 1882 angeordneten executiven Feilbietungen der dem Anton Rebe von Seedorf Hs.-Nr. 27 gehörigen, auf 1264 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 652 ad Herrschaft Haasberg auf den

16. September,

18. Oktober und

16. November 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten Juni 1882.

(2843—1) Nr. 3502.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg pcto. 37 fl. 89 1/2 kr. die mit dem Bescheide vom 21. November 1881, Z. 10,776, auf den 27sten April 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Mathias Simšic in Kalkenfeld gehörigen, auf 1777 fl. geschätzten Realität Rect.-Nr. 46 ad Sitticher Karstergilt auf den

15. September 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Mai 1882.

(3331—1) Nr. 3261.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Sparkasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Krasovic von Oberbrefowiz gehörigen, gerichtlich auf 4310 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 44, 54 und 55 und Rectif.-Nr. 41, 51 und 52 ad Gut Volauce bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. September,

die zweite auf den

18. Oktober

und die dritte auf den

22. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstrafß, am 10. Juni 1882.

(3164—1) Nr. 7220.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Katjarina Turf von Kirchdorf wird die mit dem Bescheide vom 10. Dezember 1880, Z. 12,047, auf den 7. April 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Mihovec von Martinhrub Hs.-Nr. 127 gehörigen, gerichtlich auf 6250 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 104 und 146, Urb.-Nr. 33 und 47 ad Voitsch reassumando auf den

14. September 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Juli 1882.

(2844—1) Nr. 3909.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg pcto. 33 fl. 82 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 23sten Dezember 1880, Z. 11,805, auf den 25. Mai 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Michael, nun Franz Smerdu in Nadajnoselo gehörigen, auf 1695 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 24 und 27, Auszug-Nr. 1450 ad Prem auf den

15. September 1882,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. Mai 1882.

(2845—1) Nr. 3862.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorsteherung in Balče (durch den Nachhaber Anton Venassi) pcto. 38 fl. 41 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 29. Oktober 1879, Z. 8454, auf den 22. Jänner 1880 anberaumte und mit dem Bescheide vom 22. Jänner 1880, Z. 723, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Cesnit in Balče gehörigen, auf 2065 fl. gerichtlich bewerteten Realität Urb.-Nr. 9 1/2 ad Herrschaft Prem reassumiert und die Tagssatzung auf den

15. September 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Mai 1882.

(3373—1) Nr. 3998.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Herrn Johann Brolich als Johann Riedl'schen Concursmassaverwalters, einverständlich mit den Creditorenausschüssen Herren Dr. Sajovic, Hugo Fischer und P. Emich, zur Bornahme der mit dem Bescheide des hohen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 18. Juli 1882, Z. 4797, nach den Normen über das Executionsverfahren bewilligten öffentlichen Versteigerung der in die Concursmasse des Johann Riedl gehörigen, im Grundbuche der Steuergemeinde Brefowiz sub Einl.-Nr. 163 vorkommenden, auf 404 fl. bewerteten Realität die Tagssatzungen auf den

4. September,

4. Oktober und

4. November 1882,

jedesmal von 10 bis 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagssatzung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Tagssatzung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 24sten Juli 1882.

(3388—1) Nr. 5524.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Mathias Hocevar von Großlaschitz Nr. 28, als Nachhaber des Johann Rared und Consorten und als Curator ad actum des Mathias und Anton Rared, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. November 1881, Z. 8311, auf den 13ten März l. J. angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 4ten März 1882, Z. 1810, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte Feilbietung der dem Simon Hiti von Selo Haupt-Nr. 2 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einlage-Nr. 29 vorkommenden Realität neuerlich auf den

18. September 1882,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 2. August 1882.

(3332—1) Nr. 3301

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainischen Sparkasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Rodric von Brezovic Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 6520 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 536 und 537 ad Pleterjach und Berg-Nr. 188 und 205 ad Thurnamhardt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. September

die zweite auf den

18. Oktober

und die dritte auf den

22. November 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstrafß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstrafß, am 11. Juni 1882.

(3239—1) Nr. 4848.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Trebec aus Zagorje Nr. 129 gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 52 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. September,

die zweite auf den

13. Oktober

und die dritte auf den

17. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 14. Juli 1882.

(3271—3) Nr. 5199.

Zweite exec. Feilbietung des Gutes Ober-Grfenstein.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird gemäß hiergerichtlichen Edictes vom 16. Mai 1882, Z. 3135,

am 21. August 1882, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungs-saale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionsfache der Louise Bergmüller pcto. 9500 fl. s. A. zur zweiten executiven Feilbietung des dem Fräulein Wilhelmine Heidl gehörigen Gutes Ober-Grfenstein geschritten werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 25. Juli 1882.

(3377—2) Nr. 5215.

Öffentliche Fahrnisversteigerung.

Vom k. k. Landesgericht Laibach wird bekannt gegeben, daß zur Übernahme der öffentlichen Versteigerung der in die gemeinsame Concursmasse der Franz Cerne und Eduard Izlakar gehörigen, im Inventursprotokolle verzeichneten, auf 242 fl. 96 kr. bewerteten Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke und Waren, nach den Normen des Executionsverfahrens die Tagsetzungen auf den

21. August, dann auf den

4. September

und auf den

18. September 1882,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, im Verkaufsgewölbe der Franz Cerne und Eduard Izlakar am Congressplatz angeordnet wurden.

Die Fahrnisse werden nur gegen sogleiche bare Bezahlung und erst bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Laibach am 4. August 1882.

(3378—1) Nr. 4767.

Executive Hausversteigerung.

Vom k. k. Landesgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Dreschel jun. pcto. 12 fl. 59 kr. s. A. die executive Versteigerung der dem Barthelmä Kregar gehörigen, gerichtlich auf 6000 fl. geschätzten Hausrealität Consc.-Nr. 31 in der Polanastraße bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar auf den

18. September,

16. Oktober und

20. November 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. Juli 1882.

(3379—1) Nr. 5209.

Exec. Hausversteigerung.

Vom k. k. Landesgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach pcto. 382 fl. 20 kr. s. A. die executive Versteigerung der dem Barthelmä Kregar gehörigen, gerichtlich auf 6000 fl. geschätzten Hausrealität Consc.-Nr. 31 in der Polanastraße bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

18. September,

16. Oktober und

20. November 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 25. Juli 1882.

(3067—3) Nr. 4632.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Bartholomäus Volta und dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgericht Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Bartholomäus Volta und dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edictis erinnert:

Es habe wieder dieselben bei diesem Gerichte Herr Alois Bidiz, k. k. Major, durch Herrn Dr. v. Wurzbach sub praes. 3. Juli 1882, Z. 4632, die Klage auf Anerkennung der Ersetzung des Eigenthums der Realität Einlage-Nr. 298 ad Catastralgemeinde Petersvorstadt und Gestattung der Eigenthumseinverleibung eingebracht und um Fällung des Urtheiles nach obigem Begehren gebeten.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten und seiner Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt und weil dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Alfons Mosch als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dessen werden mittelst dieses Edictes Bartholomäus Volta und seine Rechtsnachfolger zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus dieser Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 8. Juli 1882.

(3360—3) Nr. 7380.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Wilhelm Pfeifer in Gurkfeld die exec. Versteigerung der der Helena Danicic von Baborsch gehörigen, gerichtlich auf 465 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Rectf.-Nr. 293/1, fol. 587 ad Gut Arch vorkommenden Realitätenhälfte bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. August,

die zweite auf den

30. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 21sten Juli 1882.

(3304—3) Nr. 6474.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonie Heß von Wölling die executive Versteigerung der dem Johann Stabler von Dule Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1370 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 161 ad Gilt Dule bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. August,

die zweite auf den

25. September

und die dritte auf den

25. Oktober 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 10. Juli 1882.

(3307—3) Nr. 6976.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des mj. Johann Derganez von Wölling (durch Herrn Josef Koren) die executive Versteigerung der dem Jvo Remanic von Zelebej Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 3332 fl. 38 kr. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 4 der Steuergemeinde Bozafovo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. September,

die zweite auf den

4. Oktober

und die dritte auf den

4. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Bozafovo mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 6. Juli 1882.

(3255—3) Nr. 3828.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rectf.-Nr. 311²/₃ vorkommende, auf Michael Schneller aus Thal Hs.-Nr. 7 vergewährte, gerichtlich auf 417 fl. bewertete Realität werden über Ansuchen des Fischer & From zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 15. Juli 1881, Z. 3434, pr. 250 fl. 70 kr. österr. Währ. sammt Anhang am

1. September

und am 6. Oktober

um oder über dem Schätzwerte und am 3. November 1882

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erleg des 10procentigen Badiums feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Juli 1882.

(3345—3) Nr. 5817.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Plantaric von Rassenfuß die executive Versteigerung der der Aloisia Bercer von Pom gehörigen, gerichtlich auf 2076 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 171 u. 480 der Steuergemeinde St. Ruprecht vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. August,

die zweite auf den

27. September

und die dritte auf den

8. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 21. Juli 1882.

(3248—3) Nr. 4721.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorstehung zu Silerlabor (durch Herrn Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Johann Staver aus Silerlabor Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2140 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 5 ad Gut Silerlabor bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. September,

die zweite auf den

6. Oktober

und die dritte auf den

3. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 12. Juli 1882.

Italienischen Sprachunterricht

ertheilt in oder außer dem Hause gegen mäßiges Honorar ein geprüfter Lehrer. (3368) 3-2
 Zu erfragen: **Handels-Lehranstalt Währ.**

Eine schön gezeichnete, kräftige

Dogge

(Weibchen),

2 1/2 Jahre alt, wachsam, ist billig zu verkaufen. Auch werden (3381) 2-2

zwei weibliche Jungen

von obiger Rasse, 3 Monate alt, verkauft. Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

(3245-3) Nr. 4983.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 13ten Mai 1882, Z. 3092, bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Anton Trost aus Kutzbo zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 29 ad Herrschaft Jablanitz, jetzt Einl.-Nr. 60 der Steuergemeinde Terplane, Herr Franz Beniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht III. Feistritz am 20. Juli 1882.

(3244-3) Nr. 4966.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 14. Mai 1882, Z. 3227, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo abwesenden Mathias Denigar aus Dornegg Nr. 50 sowie den unbekanntten Rechtsnachfolgern nach dem verstorbenen Anton Sabec aus Dornegg zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der Realität Urb.-Nr. 23 ad Gut Mühlfoson Herr Franz Beniger aus Dornegg Nr. 28 bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 19. Juli 1882.

(3264-3) Nr. 4257.

Bekanntmachung.

Dem Blasius Schifferer, Lucas Schifferer und dem Caspar Schifferer, dann der Ehegattin des Lorenz Bidel geb. Hodnik, dem Johann Moschina, dem Anton Eins, Bresguar, Johann Kral, Josef Gerjol, Anton Panče und Georg Novak, sämtliche unbekanntten Aufenthaltes, wird wegen der lastenfreien Abschreibung der Parcelen Nr. 1627 und 162 1/2 der Catastralgemeinde Großglafna von der Realität des Franz Leskove als Rechtsnachfolger des Ignaz Leskove von Holzenegg sub fol. 513, Rectif.-Nr. 93 ad Holzenegg, nun Grundb.-Einl.-Nr. 53 obiger Catastralgemeinde, Herr Franz Ogrin von Oberlaibach als Curator ad actum bestellt und ihm die diesbezüglichen Aufforderungsbescheide zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Juni 1882.

(1696-1) Nr. 2209.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III. Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz gegen Anton Penko von Parje Nr. 10 die mit Bescheid vom 17. April 1879, Z. 2728, auf den 29. Juli 1879 angeordnet gewesene und erfolglos gebliebene dritte executiv Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Prem im Reaffumierungswege neuerlich auf den

15. September 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht III. Feistritz, am 30. März 1882.

Haupttreffer

fl. 30,000, 25,000, 20,000

u. s. w.

Kleinster Treffer 30. fl. ö. W.

Lose

gegen Theilzahlungen

zum Preise von

fl. 25

in fünf vierteljährigen

Theilzahlungen

à fl. 5.

Lose.
 Nächste Ziehung am 2. September 1882.

Schon nach Erlag der ersten Theilzahlung von fl. 5 spielt der Käufer in der am 2. September 1882 erfolgenden Ziehung dieses Lotterie-Anlehens mit.

Original-Lose

zum Preise von 24 Gulden.

Lose gegen Theilzahlungen und Original-Lose

zu haben in der

Wechselstube der **Krainischen Escompte-Gesellschaft.**

(3150) 12-6

Gasthaus - Eröffnung.

Unterfertiger beehrt sich, dem p. t. Publicum mitzuthellen, dass er

das Gasthaus an der Save-Brücke bei Černuče (Mauthaus)

eröffnet hat, woselbst im I. Stock ein grosser Gastsalon zur Verfügung steht, und dass er bemüht sein wird, mit guten Speisen und Getränken billigst zu bedienen.

[3340] 3-3

Michael Kness.

(2725-1) Nr. 3850.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Juvr. Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Franz Staber aus Zagorje Nr. 70 gehörigen, gerichtlich auf 7810 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 27 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. September,

die zweite auf den

13. Oktober

und die dritte auf den

17. November 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Juvr. Feistritz, am 9. Juni 1882.

(2779-1) Nr. 3081

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Michael Jorž von Slap, resp. dessen dem Gerichte unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Michael Jorž von Slap, resp. dessen dem Gerichte unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe Peter Furlani von Wippach Nr. 72 wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bei der Realität Einlage 525 ad Catastralgemeinde Slap und Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes hierauf für den Kläger sub praes. 4. Juni 1882, Z. 3081, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

15. September 1882, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr Franz Began von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Juni 1882.

(3274-1) Nr. 4230.

Curatelsbestellung.

Dem Johann Spreitzer von Lufenthal, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Juli 1882, Z. 4230, des Anton Stanič von Büchel wegen Eigenthumsanerkennung Herr Mathias Agnic von Lufenthal als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

23. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Juli 1882.

(2509-1) Nr. 1954.

Curatelsbestellung.

Dem Josef Stručelj von Jerneisdorf, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 23ten März 1882, Z. 1954, des Josef Stručelj von Jerneisdorf wegen Ersetzung Herr Josef Starša von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

2. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. März 1882.

(2510-1) Nr. 1953.

Curatelsbestellung.

Dem Mathias Kobetic von Schweinberg, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 23ten März 1882, Z. 1953, des Mathias Schmid von Spahare wegen Ersetzung Herr Josef Starša von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

2. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. März 1882.